

Produktneuheit: BudgetTarife der SDK GESUNDWERKER noch vor Verkaufsstart ausgezeichnet



SDK

© SDK - Unternehmensgruppe

Die Firmenkundenspezialisten der Süddeutschen Krankenversicherung a. G. (SDK), die SDK GESUNDWERKER, warten diesen Sommer mit einem neuen Highlight in ihrer Produktpalette auf. Ihre neuen BudgetTarife, die ab 01.07.2021 in den Verkauf gehen werden, wurden bereits vor Verkaufsstart von der unabhängigen Ratingagentur Assekurata ausgezeichnet.

Die Gesundheit von Mitarbeitenden wird für Unternehmen zunehmend zum Wettbewerbsfaktor, Corona hat diese Entwicklung sogar noch beschleunigt. Vor diesem Hintergrund ist die SDK als Gesundheitsspezialist nach der Erneuerung ihrer Zusatzversicherungen im vergangenen Jahr nun bei der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) noch einen Schritt weitergegangen und ergänzt ihr Produktportfolio um sogenannte Budgettarife.

Transparenz für mehr Einfachheit in der bKV

Das Attraktive an dieser relativ neuen Form der bKV: Mitarbeitende erhalten eine Art „Freibetrag“ – eben ein bestimmtes Budget – innerhalb dessen sie Rechnungen erstattet bekommen. Hierdurch wird die bKV transparent und individuell einsetzbar. „Mit den neuen Tarifen knüpfen wir an die Stärken unserer anderen Tarife an. So haben wir auch bei den BudgetTarifen größten Wert auf Leistungsstärke sowie auf Flexibilität gelegt. Im Ergebnis haben wir nun ein Produkt, das es in dieser Qualität kein zweites Mal gibt am Markt“, so Olaf Engemann, Vorstand bei der SDK für Vertrieb und Marketing, zu den neuen BudgetTarifen.

Assekurata-Auszeichnung noch vor Verkaufsstart

Die hohe Qualität der BudgetTarife der SDK GESUNDWERKER hat auch die unabhängige Ratingagentur Assekurata bestätigt. Bei seiner Bewertung legt das Analysehaus besonderen

Fokus auf umfassenden Versicherungsschutz, Transparenz sowie eine seriöse Kalkulationsgrundlage. Die BudgetTarife haben vor diesem Hintergrund das Prädikat „Sehr gut“ erhalten. Damit sind die SDK GESUNDWERKER der derzeit einzige Anbieter am Markt mit bKV-Assekurata-Siegeln. Auch die im vergangenen Jahr neu eingeführten Zusatzversicherungen haben bei diversen Ratings mit Bestnoten abgeschlossen.

„Die Auszeichnung durch Assekurata noch vor Verkaufsstart macht uns stolz, ist sie doch die Bestätigung aller Überlegungen, die in die Produktentwicklung geflossen sind“, erklärt Benno Schmeing, Vorstand bei der SDK für die Bereiche Versicherungstechnik, Betrieb und Kapitalanlage. „Als Gesundheitsspezialist und Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit stellen wir die Interessen unserer Mitglieder in den Mittelpunkt, das gilt natürlich auch in Bezug auf unsere Firmenkunden und war somit Grundlage bei der Entwicklung der neuen BudgetTarife.“

Kundenbedürfnisse im Fokus - zusätzliche Dienstleistungen

Aufgrund dieser Mitgliederorientierung gehen die Leistungen der SDK-Tarife über den Versicherungsschutz hinaus. „Auch im Bereich der Krankenversicherung ist Nachhaltigkeit sehr wichtig“, so Schmeing. „Dazu gehört einerseits eine nachhaltige Kalkulation, andererseits aber auch Nachhaltigkeit im Sinne von Gesundheitsförderung und Prävention. Denn als Gesundheitsspezialist wollen wir Partner sein, der seine Versicherten nicht nur dabei unterstützt, im Krankheitsfall schnell wieder gesund zu werden, sondern auch möglichst lange gesund zu bleiben bzw. gesund zu leben.“ Vor diesem Hintergrund sind die neuen BudgetTarife der SDK GESUNDWERKER voll auf der Höhe der Zeit, denn sie enthalten nicht „nur“ hochwertigen Versicherungsschutz, sondern auch die Leistungen Facharztterminservice, Gesundheitsberatung und den digitalen Arztbesuch. „Uns war mit Blick auf die Digitalisierung und die Kundenbedürfnisse wichtig, das Thema Telemedizin direkt in die Versicherungsbedingungen zu integrieren“, erklärt Benno Schmeing die zusätzlichen Leistungen. So können beispielsweise Arbeitnehmer, deren Kind krank wird, direkt per Videosprechstunde einen Arzt konsultieren, müssen somit keine Zeit auf dem Weg zum Arzt und im Wartezimmer verbringen und können so ggf. schneller an den Arbeitsplatz zurückkehren. Ergänzt wird das bKV-Portfolio um einzigartige Gesundheitspakete, die wertvolle Dienstleistungen enthalten, wie bspw. Familien- und Pflegeassistance, Programme zur psychischen Gesundheit, Gesundheits-Check-Up usw.

Maximale Flexibilität durch die Trennung „ambulant“ und „stationär“

Darüber hinaus hat die SDK bei der Entwicklung der neuen Tarife bewusst eine Trennung der Budgets ambulant und stationär vorgenommen. „Diese Unterscheidung macht Sinn und bringt erst die – sowohl für Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer so wichtige – Flexibilität“, erklärt Schmeing diese Unterscheidung, die in dieser Form von keinem anderen Anbieter vorgenommen wird. „Denn während im ambulanten Bereich ein Maximalbudget von 500 Euro durchaus Sinn machen kann, können im Bereich von Zahnmaßnahmen schnell deutlich höhere Kosten anfallen.“

bKV als zentrales Wachstumsfeld in der privaten Krankenversicherung

„Wir sind von der Zukunft und Wichtigkeit der betrieblichen Krankenversicherung überzeugt“, so Olaf Engemann. „Die Entwicklung der Zahlen unterstreicht dies. In 2020 haben 3.000 Firmen mehr als im Vorjahr ihren Mitarbeitenden eine bKV angeboten, und das trotz Corona.“ Mit ihren neuen BudgetTarifen wollen die SDK GESUNDWERKER vor dem Hintergrund dieser Entwicklung ihren Marktanteil ausbauen. „Wir sind von dem Produkt absolut überzeugt und freuen uns, wenn wir damit unseren Firmenkunden, die ja durch die Corona-Krise besonders gebeutelt sind, Möglichkeiten bieten können, Gesundheit in ihre Betriebe zu bringen.“

Pressekontakt:

Karin Ebinger

Telefon: +49 711 7372-4913

Fax: +49 711 7372-4919

E-Mail: Karin.Ebinger@sdk.de

Unternehmen

SDK - Unternehmensgruppe

Raiffeisenplatz 5

70709 Fellbach

Internet: www.sdk.de

Über SDK - Unternehmensgruppe

Wer pflegt mich im Alter? Gut zwei Drittel der Bundesbürger ab 55 Jahren erwarten, dass maschinelle Helfer bei Bedarf ihren Gesundheitszustand kontrollieren und sie an die Einnahme von Medikamenten erinnern werden. Sechs von zehn rechnen zudem damit, dass Roboter Patienten künftig auch aus dem Bett heben werden. Dies ist das Ergebnis der Studie „Pflege im Alter 2019“ der mhplus Krankenkasse und der SDK Süddeutsche Krankenversicherung a.G., für die rund 1.000 Bundesbürger ab 55 Jahren befragt wurden.